

Information No. 138 der AG für pommersche Kirchengeschichte vom 26. November 2020

Studientag verschoben – ZingsthoF – Bücher zu E.M. Arndt – Pommersche Residenzen – Landwirtschaftsgeschichte – Kirchentage

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte und Interessierte an pommerscher Landesgeschichte. Einige Bücher werden vorgestellt, die vielleicht auch als Weihnachtsgeschenke – für Sie selbst? – dienen können:

1. Achter Studientag der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte: „Frauen in der jüngeren pommerschen Kirchengeschichte“ wird nachgeholt

Der für den 27.11.2020 geplante Studientag muss pandemiebedingt ins nächste Jahr verschoben werden. Der genaue Termin wird baldmöglichst bekanntgegeben.

2. Geschichte des Zingsthofes

„Herr, wir stehen Hand in Hand“ ZingsthoF Geschichte und Geschichten, hg. v. Roland Springborn, Berlin 2020, 140 S. 14,95 €.

Dieses Buch ist ein Zeugnis zur jüngsten pommerschen Kirchengeschichte. Der „ZingsthoF“ entstand 1929 als Rüstzeitenheim der westfälischen Schülerbibelkreise. Nach Kriegsende konnte er von der pommerschen Kirche übernommen werden. 50 Zeitzeugen erzählen ihre persönlichen Erinnerungen und Erlebnisse, die sie mit der weiteren Geschichte dieses kirchlichen Rüstzeitenheimes verbinden. Die Berichte umfassen die Zeit 1950 bis 1990. In Wort und Bild werden Bibelrüstzeiten der kirchlichen Jugendarbeit, Rüstzeiten für Menschen mit Behinderungen, Familienrüstzeiten und Musik-Rüstzeiten lebendig. Insgesamt entsteht ein Panorama des „Zingsthofes“ in seiner Bedeutung für den Werdegang vieler junger Menschen in persönlicher, beruflicher und kirchlicher Hinsicht. Der ZingsthoF bot Freiraum angesichts repressiver Züge der ehemaligen DDR. Das Buch ist über die Evangelische Dombuchhandlung in Greifswald, Tel. 03834 3447, über das Jugendpfarramt des Pommerschen Evangelischen Kirchenkreises, Pn. Tabea Bartels, Karl-Marx-Platz 15, 17489 Greifswald, Tel. 03834 8963113 oder über den Autor, Pastor i.R. Roland Springborn, Käthe-Kollwitz-Straße 6, 17489 Greifswald, Tel. 03834 509743 zu erhalten.

3. Katalog zur Arndt-Ausstellung in Barth

Gerd-Helge Vogel; Gerd Albrecht (Hrsg.): Ernst Moritz Arndt (1769–1860) – Bilder aus seinem Leben und seiner vorpommerschen Heimat während der Franzosenzeit. 316 Seiten, 53 S/W- und 228 Farbabbildungen, Festeinband, 22x28cm, ISBN: 978-3-86935-394-4. Verlag Ludwig Kiel.

Der 250. Geburtstag Ernst Moritz Arndts ist Anlass, dem volkstümlich gewordenen Dichter, Politiker, Historiker, Hochschullehrer und Agitator im Vineta-Museum Barth eine repräsentative Ausstellung zu widmen, in der dessen engagierter und aufopferungsvoller Einsatz für Freiheit, Gerechtigkeit und Einheit während der „Franzosentid“ in der Komplexität des damaligen Weltgeschehens beleuchtet wird. Im umfangreichen Begleitband zur Ausstellung wird aber nicht nur die schwere „Franzosentid“ der Unterjochung Schwedisch-Pommerns unter das machtvolle Zepter Napoleons thematisiert, sondern der gesamte Lebensabschnitt, den der aufrichtige Streiter für demokratische Freiheiten, gerechte Lebensverhältnisse und die Einheit Deutschlands ein halbes Leben lang in seiner Heimat Vorpommern als unerschöpfliche Kraftquelle durchlebt hatte. So richtet sich der Blick genauso auf die Kindheit und Jugend, die Arndt auf Rügen und Festlandrügen verbrachte. Unter dem Einfluss des Elternhauses, der Familie und Freunde schärften sich in diesen pommerschen Jahren gleichermaßen sein Gespür für die Widersprüche der Zeit wie sein Kampfgeist gegen jede Form von Unterdrückung und Ungerechtigkeit genauso wie seine unendliche Liebe zur Heimat mit ihrer einzigartigen Schönheit der Natur, den reichen kulturellen Schätzen und den wertvollen hier lebenden Menschen. Wie ein kaleidoskopartiges Panorama gewinnt der Leser anhand visueller wie sprachlicher Bilder Zeugnis vom vielgestaltigen Milieu in Schwedisch-Pommern vor dessen Übergang an Preußen 1815, als Arndt sich darauf vorbereitete, die Heimat für immer zu verlassen und mit den Aufgaben eines Geschichtsprofessors im Dienste einer gesamtdeutschen Zielsetzung neue Wurzeln im Rheinland zu schlagen.

4. Arndt-Tagungsband: Ernst Moritz Arndt in seiner Zeit

Es ist ein weiteres Arndt-Buch von Dirk Alvermann und Irmfried Garbe erschienen, das die im September 2019 von vielen miterlebte Tagung aus Anlass des 250. Geburtstages Ernst Moritz Arndts dokumentiert: Ernst Moritz Arndt in seiner Zeit. Pommern vor, während und nach der napoleonischen Besetzung.

Dieser im Auftrag der Historischen Kommission für Pommern herausgegebene Band enthält auch eine umfangliche Studie über „Arndt als Protestant“ einschließlich der Rezeptionsgeschichte dieses Themas bis in die Gegenwart. Bis Ende Februar 2021 kann dieses Buch noch zu einem günstigen Subskriptionspreis beim Verlag vorbestellt werden. Den Vorbestellungsflyer finden Sie im Anhang.

5. Arndt-Taschenbuch: Ernst Moritz Arndt – Zeiten & Wandlungen

Ernst Moritz Arndt wird auch in einem neuen Band des Karl-Lappe-Verlages beleuchtet. Dieses inhaltsreiche kleine Taschenbuch aus der Feder des Leiters des Greifswalder Universitätsarchivs Dirk Alvermann geht zentrale Themen des politischen Publizisten kompetent an und zeigt, wie sich das Denken Arndts wandelte und wo er seine kriegsbedingten Schärfen später revidierte: Ernst Moritz Arndt - Zeiten & Wandlungen. 91 Seiten, 11,90 €. ESNB: 3-947371-10-1.

Dieses Buch betrachtet die Auseinandersetzung mit Ernst Moritz Arndt (1769 - 1860) als bleibende Herausforderung. Es beschreibt Arndts politische Ideenwelt, erkundet die Vielschichtigkeit seines Werkes und ordnet es historisch ein. Der Wandel, den seine Vorstellungen über das Eigene und das Fremde, Volk und Nation, Verfassung, Recht und Freiheit im Laufe seiner sechs Jahrzehnte währenden publizistischen Tätigkeit erlebten, steht im Mittelpunkt der Darstellung.

6. Neuerscheinung: Residenzen der Pommernherzöge als Kunstzentren

Rafał Makala (Hg.): Unbekannte Wege. Die Residenzen der Pommernherzöge und der verwandten Dynastien als Kunstzentren und Stationen künstlerischer Migration zwischen Reformation und Dreißigjährigem Krieg. Erschienen im Thomas Helms Verlag, Schwerin.

240 Seiten, 109 Abbildungen, Paperback, Orts- und Personenregister, Stammtafel der Greifenherzöge – Nachkommen Bogislaw X. ISBN 978-3-944033-58-7, 20,00 €.

Das Zeitalter zwischen der Reformation und dem Dreißigjährigen Krieg war die Blütezeit der kleineren Staaten im nordöstlichen Teil Mitteleuropas. Es handelte sich um ein Grenzgebiet, in dem der deutsche Kaiser, die polnisch-litauische Monarchie sowie Dänemark und später Schweden mit Vehemenz politisch einwirkten. Dabei wussten die lokalen Herrscher diese Situation durchaus zu ihren eigenen Gunsten auszuspielen, wobei die herrschaftliche Repräsentation, und damit auch die Kunstförderung, zu den wirksamsten Mitteln dieser Politik gehörten. Ihre Höfe wurden damit zu einer Vermittlungsplattform der großen Kulturkreise, wodurch sich in diesem Gebiet verschiedene Einflüsse besonders stark überlagerten, vor allem jene aus Italien und den Niederlanden. Die über Generationen erhaltenen Verbindungen resultierten in der Migration und im Austausch von Kunstwerken, Künstlern und Konzepten, deren Auswirkungen sich dann in der regionalen Kunst niederschlugen.

Im Blickpunkt der Beiträge stehen die Residenzen und Höfe der Herzöge von Pommern in Puck, Stettin und Wolgast sowie jene von verbündeten Dynastien in Brandenburg, Mecklenburg und Sachsen. Aber auch die Beziehungen zwischen den pommerschen Herzögen und dem Adel werden thematisiert, ebenso die Wanderbewegung von Baumeistern und -handwerkern zwischen den Höfen. Die Autoren widmen sich nicht allein der Architektur, sondern beispielsweise auch dem Schmuck und der Festbekleidung von Herrscherfamilien.

7. Buchhinweis: Landwirtschaftsgeschichte

Unser Rostocker Referent beim Studientag 2019 hat seine spannend geschriebene Landwirtschaftsgeschichte Mecklenburgs vor wenigen Wochen publiziert; dieses Buch liefert zahlreiche Hinweise und Vorgänge, die mit der ganz ähnlich verlaufenen pommerschen Landwirtschaftsgeschichte verglichen werden können: Beständiger Wandel. Landwirtschaft und ländliche Gesellschaft in Mecklenburg von 1900 bis 2000. 800 Seiten, 35,00 €. ISBN: 9783356023299.

8. Neuerscheinung: Die Kirchentage der Ev. Landeskirche Greifswalds

Die 2019 erfolgreich verteidigte kirchenhistorische Dissertation zu den pommerschen und mecklenburgischen Kirchentagen 1978-1988 von Sophie Ludewig, einer Promovendin unseres Vorstands-

mitgliedes Thomas K. Kuhn, liegt jetzt in Buchform vor; wir begrüßen die Autorin zugleich als Neumitglied in unserer AG: Sophie Ludewig: Fromm - fröhlich - (un-)frei. Die Kirchentage der Evangelischen Landeskirche Greifswald und der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs (1978-1988). 448 Seiten, 49,90 €. ISBN: 978-3-643-14668-7.

So verbleiben wir mit herzlichem Gruß in dieser denkwürdigen Zeit, die vielleicht durch Absagen auch unerwartete Zeit zum Lesen bringt.

Es grüßen Sie und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest

Ihre

Irmfried Garbe und Rainer Neumann

Informationsbrief der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte e.V.

Sup. i.R. Rainer Neumann – Martin-Luther-Straße 9 – 17489 Greifswald

E-Post: informationen@pommersche-kirchengeschichte-ag.de

Geschäftsstelle der AG

Pfr. Matthias Bartels – Karl-Marx-Platz 15 – 17489 Greifswald

E-Post: post@pommersche-kirchengeschichte-ag.de

Vorsitzender

Pfr. Dr. Irmfried Garbe – Dreizehnhausener Str. 1, 17498 Wackerow. – Tel.: 03834-8309546

E-Post: irmfried.garbe@posteo.de

Internet www.pommersche-kirchengeschichte-ag.de

Diese E-Post erhalten Sie im Auftrag des Vorstands der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte e.V. Sollten Sie keine weitere Benachrichtigung von uns über Veranstaltungen und Neuerscheinungen auf dem Gebiet der pommerschen Kirchen- und Landesgeschichte wünschen, bitten wir um eine kurze Nachricht, damit wir Ihre Adresse aus unserem E-Post-Verteiler löschen können.

Der Band analysiert die Einflüsse der französischen Besetzung in Pommern auf Ernst Moritz Arndt und seine Zeitgenossen.



Dirk Alvermann | Irmfried Garbe (Hg.)

Ernst Moritz Arndt in seiner Zeit

Pommern vor, während und nach der napoleonischen Besetzung

2021. ca. 272 Seiten mit ca. 30 Abb., gebunden

Subskriptionspreis bis 28.02.21:

€ 35,- D ■ € 36,- A

ab 01.03.2021:

€ 45,- D ■ € 47,- A

eBook: ca. € 37,99 D ■ ca. € 39,10 A

ISBN 978-3-412-52131-8

erscheint im Januar 2021

**Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Pommern.
Reihe V: Forschungen zur Pommerschen Geschichte - Band 55**

DIE HERAUSGEBER:

Dr. Dirk Alvermann ist Leiter des Universitätsarchivs der Universität Greifswald.

Dr. Irmfried Garbe ist Pastor der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland.

Der Band beleuchtet die Situation in Pommern und im Ostseeraum in den Jahren vor, während und nach der französischen Besetzung und analysiert die Einflüsse, denen Ernst Moritz Arndt und seine Zeitgenossen ausgesetzt waren.

In der Zeit der napoleonischen Kriege vollzog sich in ganz Europa ein grundlegender gesellschaftlicher und politischer Wandel. Die politischen und militärischen Auseinandersetzungen die Schweden und Preußen mit Frankreich führten, prägten weit über das 19. Jahrhundert hinaus das Bild von Freund und Feind entlang der südlichen Ostseeküste. Diese Bedingungen und Zustände hatten auch Einflüsse auf das Werk Ernst Moritz Arndts. Vor diesem Hintergrund analysiert und diskutiert der Band die Kernthemen seiner Werke: Nation, Verfassung, Glaube und Kultur.

böhlaus

Vandenhoeck & Ruprecht Verlage

www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com

Absender:

Bestellung nach Deutschland

An
Brockhaus Commission
Kreidlerstr. 9
D-70806 Kornwestheim

Tel. : 07154 1327-0
Fax: 07154 1327-13

v-r@brocom.de

Bestellung nach Österreich

An
Mohr Morawa Buchvertrieb Ges.m.b.H.
Sulzengasse 2
A-1230 Wien

Tel. : 01 68014-0
Fax: 01 68871-30

bestellung@mohrmorawa.at

Hiermit bestelle(n) ich/wir aus den Vandenhoeck & Ruprecht Verlagen folgende(n) Titel:

Anzahl	Autor/Herausgeber	Titel	ISBN
<input type="checkbox"/>	Alvermann, Garbe	Ernst Moritz Arndt in seiner Zeit	978-3-412-52131-8
<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>

Ort / Datum / Unterschrift

Datenschutzhinweis

Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, 37070 Göttingen verarbeitet als verantwortliche Stelle zum Zweck der Bestellabwicklung und Lieferung folgende personenbezogenen Daten: Name, Vorname, akadem. Titel, Liefer- und Rechnungsadresse, ggf. abweichende Rechnungsadresse. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) EU-DSGVO. Für die Bestellabwicklung und Lieferung speichern wir Ihre Daten in unserem Kundensystem und leiten sie an den jeweils für Ihr Land zuständigen Auslieferungspartner weiter. Dies sind für Auslieferungen nach Deutschland: Brockhaus Kommissionsgeschäft GmbH, Kreidlerstraße 9, D-70806 Kornwestheim, und für Auslieferungen nach Österreich: Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH, Sulzengasse 2, A – 1230 Wien.

Eine sonstige Weitergabe an Dritte oder Drittstaaten findet nicht statt und ist auch nicht angedacht. Ihre Daten werden nach Bestellabwicklung gelöscht, es sei denn, es besteht eine gesetzliche Pflicht zur Weitergabe oder zur Aufbewahrung. Sie haben das Recht auf Auskunft, auf Berichtigung, auf Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung, ein Widerspruchsrecht, ein Recht auf Datenübertragbarkeit sowie ein Recht auf Widerruf einer Einwilligung. Zur Wahrnehmung dieser Rechte können Sie jederzeit mit uns Kontakt aufnehmen. Sie erhalten nach Kontaktaufnahme umgehend eine Rückmeldung. Sofern Sie der Meinung sind, dass wir Ihre personenbezogenen Daten nicht ordnungsgemäß verarbeiten, haben Sie ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an unseren Datenschutzbeauftragten, den Sie unter datenschutz@v-r.de erreichen.

Vandenhoeck & Ruprecht Verlage

www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com



Immer bestens informiert

sind Sie mit dem V&R-Newsletter. Schnell und unkompliziert können Sie sich auf unserer Website dafür anmelden:

www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com/Newsletter